Mit der VKU bequem und günstig zum Lichtermarkt und zurück: Wer fährt denn da noch mit dem Auto?

Es ist wieder soweit! Der Bergkamener Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region. Die Stadt Bergkamen und die VKU bringen Sie einfach und günstig direkt mitten ins Geschehen, ohne zeitraubende Parkplatzsuche.

Die VKU hat einen Sonderfahrplan für Ihre Buslinie R81 aufgestellt. Außerdem wird zur Veranstaltung extra die Linie R11/12 zwischen Oberaden und dem Lichtermarkt eingerichtet. So erhalten Fahrgäste regionale Zusatzfahrten aus, bzw. in Richtung Kamen und Werne.

Besonders attraktiv an dem Angebot: Ab 17 Uhr fahren Fahrgäste am Tag des Lichtermarktes zum Sonderpreis pro Person und Fahrt in Höhe von 1 Euro innerhalb Bergkamens!

Den Sonderfahrplan zum Lichterfest finden Sie unter www.vkuonline.de

R81 Werne - Lichtermarkt - Kamen VKU

Freitag, 27.10.2023

	R81	*R81/82*	R81	E81	R81	E81	E81	R81	E81	E81	E81	
Werne, Stadthaus	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16					
Rünthe, Lippebrücke	18:22	18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22					
Rünthe, Zur Seige	18:26	18:56	19:26	19:56	20:26	20:56	21:26					
Rünthe, Kettelersiedlung	18:30	I	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30					
Bergkamen, Lessingstr.	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37					
Bergkamen, Nordberg	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42					
Bergkamen, Busbf. (Bussteig D)	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:21	22:51	23:21	23:55	
Weddinghofen, Berufskolleg	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:26	22:56	23:26	00:00	
Kamen, Stormstr.	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:34	23:05	23:35	00:09	
Kamen, Nordring	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:37	23:08	23:38	00:12	
Kamen, Markt (Bussteig A)	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:17	23:47	00:21	
Kamen, Bf. (Bussteig B)	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49	23:21	23:51	00:25	
Bus nach	Unna	Unna	Unna		Unna			Unna				

R81 Kamen - Lichtermarkt - Werne VKU

Freitag, 27.10.2023

	R81/82	R81	R81/82	R81	R[1]/E81	R81	E81	R[1]/E81	E81	R81	E81	E81
Bus aus	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna		Unna		Unna		
Kamen, Bf. (Bussteig A)	18:10	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:46	22:20	22:45		
Kamen, Markt (Bussteig B)	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:48	22:25	22:48		
Kamen, Nordring	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:53	22:31	22:53		
Kamen, Stormstr.	18:23	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:55	22:33	22:55		
Weddinghofen, Berufskolleg	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:42	23:02		
Bergkamen, Busbf. (Bussteig A)	18:40	19:10	19:44	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:52	23:05	23:35	00:05
Bergkamen, Nordberg	18:45	19:15	19:49	20:15	20:44	21:15	21:44	22:14	22:56	23:09	23:39	00:09
Bergkamen, Lessingstr.	18:49	19:19	19:53	20:19	20:48	21:19	21:48	22:18	23:00	23:13	23:43	00:13
Rünthe, Kettelersiedlung	I	19:25	I	20:25	20:54	21:25	21:54	22:24	23:06	23:19	23:49	00:19
Rünthe, Zur Seige	19:00	19:30	20:04	20:30	20:58	21:30	21:58	22:28	23:09	23:22	23:52	00:22
Rünthe, Lippebrücke	19:04	19:34	20:08	20:34	21:02	21:34	22:02	22:32	23:14	23:27	23:57	00:27
Werne, Stadthaus	19:10	19:40	20:14	20:40	21:09	21:40	22:09	22:39	23:20	23:31	00:03	00:33

[1]: Zur Weiterfahrt ab Bergkamen Busbahnhof dort in den Sonderbus umsteigen!

Regelfahrten
Sonderfahrten
Verlängerungen

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord



R12/11 Oberaden - Lichtermarkt VKU

Rückfahrten Freitag, 27.10.2023

Bergkamen, Busbf.(Bussteig A)	21:19	22:19	23:19	00:19
Oberaden, Im Kattros	21:24	22:24	23:24	00:24
Oberaden, Rotherbachstr.	21:25	22:25	23:25	00:25
Oberaden, Tulpenhof	21:26	22:26	23:26	00:26
Oberaden, Bruktererstr.	21:27	22:27	23:27	00:27
Oberaden, Alisostr.	21:28	22:28	23:28	00:28
Oberaden, Zeche Haus Aden	21:30	22:30	23:29	00:29
Oberaden, Wasserstr.	21:31	22:31	23:30	00:30
Oberaden, Preußenweg	21:32	22:32	23:31	00:31
Oberaden, Im Sundern	21:33	22:33	23:32	00:32
Oberaden, Bahnhof			23:34	00:34
Oberaden, Dresdner Str.			23:35	00:35
Oberaden, Realschule			23:42	00:42
Oberaden, Museumsplatz			23:43	00:43
Oberaden, Jahnstr.			23:44	00:44
Weddinghofen, Parkfriedhof			23:48	00:48
Weddinghofen, Buchfinkenstr.			23:49	00:49
Bus nach	Lünen	Lünen		

Sonderfahrten
Regelfahrten

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

Künstler Gunter Demnig verlegt sieben neue Stolpersteine gegen das Vergessen in Rünthe



Gunter Demnig bei der jüngsten Verlegung von Stolpersteinen in Bergkamen. Foto: Manuel Izdebski

Sieben neue Stolpersteine sollen am 30. Januar in Rünthe verlegt werden, um an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung zu erinnern. Der „Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine“ möchte in Kooperation mit dem Stadtmuseum die Erinnerungskultur mit einer weiteren Gedenkveranstaltung fortschreiben. Der Künstler Gunter Demnig hat sein Kommen bereits zugesagt und wird die Verlegung der Steine selbst vornehmen. Außerdem wird er abends im Stadtmuseum einen Vortrag über sein Erinnerungsprojekt halten. Zwischenzeitlich hat er über 100.000 Stolpersteine in 21 Ländern verlegt und damit das größte dezentrale Mahnmal weltweit geschaffen.

Mit den Stolpersteinen wird am damaligen Wohnsitz der Opfer an ihr Verfolgungsschicksal erinnert. Die etwa 10 x 10 cm großen Steine sind mit einer Messingtafel versehen, darauf werden von Hand die Lebens- und Verfolgungsdaten der betroffenen Personen eingestanzt. Zwei Stolperstein-Verlegungen haben in Bergkamen bereits stattgefunden, dabei wurden 14 Steine verlegt, die den Bergkamener Juden, politisch Verfolgten oder den Opfern der NS-Euthanasie gewidmet sind.

Die Veranstaltung im Januar findet nun ausschließlich in Rünthe statt. „Wenn wir uns auf einen Stadtteil konzentrieren, dann erleichtert uns das die Planung und Durchführung der Veranstaltung enorm“, erklärt Manuel Izdebski, der Sprecher des Arbeitskreises. „In den nächsten Jahren sollen die anderen Stadtteile folgen.“

Die neuen Stolpersteine sind folgenden Personen gewidmet:

Paul Prinzler, Kanalstr. 11, wurde als Sozialdemokrat verfolgt und im KZ Schönhausen interniert. Nach Krieg und Diktatur wurde er Bürgermeister von Rünthe und Amtsbürgermeister des damaligen Amtes Pelkum.

Wilhelm Lichtenberg, Kanalstr. 13, war als Kommunist im Widerstand. Seine Haftzeit verbrachte er in den Konzentrationslagern Schönhausen und Neusustrum und im Gefängnis in Hamm. Er überlebte seine Verfolgung und saß später für die CDU im Gemeinderat.

Die Eheleute Reinhold und Agnes Knull waren aktive Mitglieder der KPD. Nach der Machtergreifung wurden sie ohne ein Urteil in Schutzhaft genommen und in den Konzentrationslagern Schönhausen und Brauweiler eingesperrt. Beide überlebten die Haft. Das Haus, das sie damals bewohnten, wurde bei der Stadtteilsanierung in den 1970er Jahren abgerissen. Heute befindet sich dort der Platz von Hettstedt. Dort werden die Steine für die Eheleute verlegt.

Frieda Mehring, Schlägelstr. 13, wurde wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen zu einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Ihr Verbrechen bestand darin, dass sie ausgemergelten russischen Kriegsgefangenen am Schacht III etwas Brot gegeben hatte.

Franz Magalowski, Taubenstr. 24, wurde nach einer Denunziation zu einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Er war Vorsitzender der „Freien Elternvereinigung Rünthe“ und machte sich damit bei der örtlichen NSDAP-Stützpunktleitung

unbeliebt.

Albert Klinge, Westfalenstr. 48, war nach einem Schlaganfall körperbehindert und wurde so zum Opfer der Euthanasie. Am 7. November 1944 wurde er kurz vor seinem 51. Geburtstag in der Heilanstalt von Hadamar durch Vergasung ermordet.

Zur Finanzierung der Stolpersteine bittet der Arbeitskreis um Spenden, die an den Förderverein des Bergkamener Stadtmuseums überwiesen werden können. Ein Stolperstein kostet 120 Euro.

IBAN: DE 29 4105 1845 0017 0136 40

Sparkasse Bergkamen-Bönen

Verwendungszweck: Stolpersteine

Mehr Infos:

www.stolpersteine-bergkamen.de

Antrittsbesuch des Bergkamener Bürgermeisters in der türkischen Partnerstadt Silifke



Bürgermeister Sadık Altunok und Bürgermeister Bernd Schäfer. Foto: Stadt Bergkamen

Seit November 2020 ist Bernd Schäfer bereits Bürgermeister der Stadt Bergkamen und konnte sich aufgrund vielfältiger Gründe wie Corona-Pandemie und Erdbeben-Katastrophe seinem türkischen Kollegen Sadık Altunok in der Partnerstadt Silifke bisher noch nicht vorstellen.

Nun folgte er einer Einladung aus der Türkei, um seinen Amtskollegen endlich persönlich kennenzulernen und in Begleitung von Thomas Hartl, dem Leiter der Zentralen Dienste und Verantwortlichen für Städtepartnerschaften, die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Bürgermeister Altunok unterstrich bei dem Besuch, dass er diese Städtepartnerschaft und die auf Bergkamener Seite gelebte Solidarität gegenüber der Türkei in schwierigen Zeiten ganz besonders schätzt.

Die geführten Gespräche waren sehr positiv und ergebnisreich: So wurde über Begegnungsprojekte im nächsten Jahr gesprochen, die unter anderem eine Bürgerreise in die Stadt am Mittelmeer vorsehen.

Die Entwicklungen der Stadt Silifke waren ebenfalls Thema dieses Treffens und so stellte Bürgermeister Altunok die Pläne für den Bau eines neuen Rathauses vor.

Schließlich war man sich einig, dass man auf beiden Seiten an dem Vorhaben festhalten wird, die Städtepartnerschaft fortzuführen und weiterhin mit Leben zu füllen.

„Geschenkepatenaktion“ – auch dieses Jahr wieder! Diesmal für Seniorinnen und Senioren

Die Stadtverwaltung organisiert zum dritten Mal in Folge die „Geschenkepatenaktion“. Damit möchte sie wieder etwas Gutes zur Weihnachtszeit in Bewegung setzen. Anders als in den vergangenen Jahren, werden in diesem Jahr ausschließlich Geschenke für Seniorinnen und Senioren gesammelt.

„Gerade zu Weihnachten kann es ein Lichtblick für ältere Personen ohne nahe Verwandtschaft oder in sehr schwierigen Lebenslagen sein, wenn Sie von jemanden in der Weihnachtszeit bedacht werden“, sagt Tobias Stacke (Stabsstelle „Integrierte Sozial- und Altenhilfeplanung).

Die Stadtverwaltung lädt dazu ein, sich als Geschenkepatin oder Geschenkepate zu beteiligen, um solchen älteren Personen aus Bergkamen eine kleine Weihnachtsüberraschung zukommen zu lassen.

Gemeinsam mit der Initiatorin Andrea Kollmann und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern setzt Tobias Stacke die

„Geschenkepatenaktion“ um. Der Richtwert pro Geschenk liegt, wie im letzten Jahr, bei 15 bis 20 Euro. Es können auch mehrere Personen beschenkt werden.

Selbstredend können auch alleinstehende oder bedürftige ältere Bekannte vorgeschlagen werden, die beschenkt werden sollen. Die beschenkten Personen erfahren dabei nicht, wer sie vorgeschlagen hat.

Wer mitmachen oder jemanden vorschlagen möchte, meldet sich gerne per E-Mail (geschenkepaten@bergkamen.de) oder telefonisch (02307 965 -240 bzw. -274).

Diejenigen, die etwas schenken möchten, erhalten dann eine Rückmeldung zum Wunsch, der erfüllt werden soll. Dieser wird dann selbstständig erworben und anschließend verpackt als Geschenk im Rathaus abgegeben. Wir sorgen dafür, dass das Geschenk in der 51. Kalenderwoche überbracht wird.

Die Geschenke müssen bis spätestens 15.12.2023 im Rathaus bei uns eingegangen sein.

Eine rege Teilnahme, wie auch in den letzten zwei Jahren, wäre sehr erfreulich.

Buntes Programm rund um die 6. Nacht der Lichtkunst: Lichtkunstreise von Bergkamen nach Ahlen hat noch freie

Plätze



Lichtkünstlerin Christiane Behr: Gazahl Schneider

Die 6. Nacht der Lichtkunst lädt am kommenden Samstag, 28. Oktober, in vielen Städten der Hellweg Region zu einem bunten Programm rund um die Lichtkunst ein. Auch Bergkamen ist wieder mit dabei und bietet im Yachthafen der Marina Rünthe die Mitmachaktion „Eine Pyramide für Bergkamen“ mit der Lichtkünstlerin Christiane Behr an. Transparente Kugeln werden mit den Besucher*innen gemeinsam gestaltet und ausgeleuchtet. Diese Kugeln werden zum Baustein einer fast vier Meter hohen Pyramide der Wünsche, Hoffnungen, Erfahrungen oder Geschichten. Christiane Behr wird dazu ihre Gedanken zum Projekt vorstellen und mit dem Publikum besprechen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden zusätzlich zum Programm vor Ort verschiedene Lichtkunstreisen zwischen den einzelnen Spielorten angeboten. In diesem Jahr führt die Lichtkunstreise aus Bergkamen nach Ahlen. Für die Bustour aus Bergkamen wurde ein exklusives Programm mit kleinem Snack zusammengestellt. Neben einer Kurzführung im Kunstmuseum Ahlen mit der Ausstellung „Vis-á-Vis“, einer literarischen Performance im Skulpturengarten, erwartet die Gäste auch die

Besichtigung der beiden Lichtkunstwerke „Kaskade“ und „Colour Cube“.

Für die Lichtkunstreise Bergkamen – Ahlen gibt es noch ein paar freie Plätze.

Tickets und Informationen zum gesamten Programm erhalten sie unter www.hellweg-ein-lichtweg.de. oder tickets.bergkamen.de

Programm:

Abfahrt: Lichtkunstreise Bergkamen – Ahlen, 28.10.2023 19.00 Uhr am Hafen Marina Rünthe vor dem Trauzimmer

Offizielle Eröffnung: „Eine Pyramide für Bergkamen“ 20.00 Uhr am Hafen Marina Rünthe, Platz vor dem Hafencafe/Pier 47

–

Bereits zum sechsten Mal widmet der Verein HELLWEG – ein Lichtweg, mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, der Lichtkunst im östlichen Ruhrgebiet eine lange Nacht.

Gästeführung am Sonntagmorgen durch den Mühlenbruch in Weddinghofen

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit

wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Sonntag, 29. Oktober 2023
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lüner Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Senioren helfen Senioren beim Tag des Apfels auf der Ökologiestation: Infostand klärt über Präventionsmaßnahmen auf

Wie schütze ich mich gegen Taschendiebstahl und betrügerische Machenschaften?

Dazu geben am Samstag (28.10.2023) die ehrenamtliche Seniorenhelferinnen und -helfer der Kreispolizei im Rahmen des „Tag des Apfels“ wichtige Präventionshinweise.

In der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr sind sie mit ihrem Stand auf der Ökologiestation am Dr.-Detlef-Timpe-Weg zu finden.

Zum Nachlesen werden sie zudem Infopakete mit wertvollen Präventionstipps verteilen.

„Der verlorene Adler“ – Ein Escapespiel im Römerpark für Kindergartenkinder



Ein besonderes Programm für Vorschulkinder können Kindergärten im Stadtmuseum Bergkamen für das kommende Jahr buchen. Ein interaktives Suchspiel führt die kleinen Besucher im Römerpark Bergkamen während der Saison (Mai bis Oktober) zurück in die antike Vergangenheit.

Der Legionär Drusus Minimus ist entsetzt. Sein bester Freund, der Germane Sigurd, hat nach einem Streit das wichtigste Zeichen seiner Legion versteckt: den goldenen Adler. Leider hat Drusus keine Zeit den Adler zu suchen, da er auf Befehl seines Lagerkommandanten nach Antwerpen marschieren muss. In seiner Verzweiflung wendet er sich in einem Brief an die Kinder im Römerlager, den Adler zu finden. Das Legionszeichen hatte im römischen Militär eine sehr hohe Bedeutung. Es muss unbedingt gefunden werden, bevor die anderen im Lager den Verlust bemerken!

Damit die Suche spannend bleibt, warten auf die kleinen Detektive an mehreren Stationen unterschiedliche Aufgaben, verschlossene Truhen und versteckte Schlüssel, die gelöst oder gefunden werden müssen. Neben den Rätseln und Aufgaben erfahren die Kinder ebenfalls interessante Aspekte aus dem Alltagsleben der Legionäre im Römerlager Oberaden. „Wir freuen uns, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß, Action und Geschichte anzubieten“, sagte Kulturvermittlerin und Historikerin Ludwika Gulka-Höll.

Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum unter der Telefonnummer 02306/306021-14 und per E-Mail l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de entgegen.

Naturnahe Gartengestaltung: Vortrag in der Ökologiestation

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner. Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 8. November, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt.

In diesem Vortrag in der Ökologiestation, der von 19.00 bis 21.00 Uhr dauert und 5,- Euro je Teilnehmenden kostet, wird,

angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist bis zum 01. November unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen notwendig. Vorabinformationen gibt es im Internet unter www.banscherus.de.

Soulsängerin Joyce Lyle im Sparkassen Grand Jam



Joyce Lyle. Foto: Michael Farber

Blues und Soul gibt es am Mittwoch, 8. November 2023, um 20.00 Uhr im Thorheim mit der Künstlerin Joyce Lyle, die das

Publikum mit Genres aus Musical, Sounds von Ike & Tina Turner, und dem mitreißenden Stil einer Aretha Franklin begeistern wird.

Geboren und aufwachsen ist die charismatische Sängerin Joyce Lyle in Denver, Colorado (USA). Ihr Vater war dort als Priester tätig. Bereits als Kind sang sie regelmäßig in der Kirchengemeinde ihres Vaters. Nachdem sie die High School abgeschlossen hatte, begann Lyle ein Studium am Loretto Heights College mit den Fächern „Tanz für Musik und Theater“ und „Klassische Musik mit Schwerpunkt Tanz“ sowie Schauspiel. Nachdem sie ihr Studium erfolgreich abgeschlossen hatte, begann sie ihre Gesangskarriere als Mitglied der Gruppe „Pro Dance Company“, Colorado. Sie trat dabei in Aufführungen von „Porgy and Bess“, „Cabaret“ oder auch „Sweet Charity“ auf. Auf Engagements als Sängerin in Studiochören für Natalie Cole, Barry White und die unvergessene Aretha Franklin, kann Lyle ebenfalls verweisen. Dazu kommen Live-Shows als Vorgruppe für Ike & Tina Turner, The Pointer Sisters, Quincy Jones und Herbie Hancock.

Die Besetzung:

Joyce Lyle	Vocals
Jimmy Reiter	Gitarre
Horst Bergmeyer	Piano Orgel
Tommy S	Sax
Olli Gee	Bass

Sparkassen Grand Jam
Mi. 08.11.2023 / 20.00 Uhr
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
VVK 17 € / ermäßigt 14 €
AK 19 € / ermäßigt 16 €
Weitere Informationen unter: 02307/965-464 oder

tickets.bergkamen.de

Weitere Termine 2023:
Mi. 06.12.2023 / 20.00 Uhr
The Silverettes

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen



Foto: Lionspräsident Mark Braese (re) und Kalenderorganisator Klaus Dieter Schindler (re) vom LC BergKamen überreichen dem Bergkamener Bürgermeister Bernd Schäfer eines der ersten Exemplare. Schäfer zeigte sich begeistert von dem Engagement der Lions, durch das viele sinnvolle Projekte in Bergkamen und Kamen unterstützt werden können. Foto: LC BergKamen

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die achtzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders ist ab übernächster Woche in vielen Bergkamener Geschäften zu bekommen.

Die „Löwen“ werden am Freitag, dem 27. Oktober, mit einem Stand auf dem Lichtermarkt den Verkauf starten. An diesem Stand wird es auch wieder die beliebten Popcorn-Überraschungen geben.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Kalender-Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 12.000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden und Unternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den über 360 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugend-liche in Bergkamen und Kamen zukommt.